

Projekttitle	Träger	Kurzbeschreibung des Projekts	Projektziele	Projektlaufzeit	Thematischer Förderschwerpunkt
Wohnungsanmietung für wohnungslose Menschen mit Fluchthintergrund	<b>DRK Berlin Südwest gGmbH</b> Kontakt: Alina Dinga dingaa@drk-berlin.net	Akquise von Wohnraum für Menschen mit Fluchthintergrund und Begleitung bei dem Prozess, eine eigene Wohnung zu beziehen. Zudem Beratung bei amtlichen Vorgängen und Behördengängen für Menschen, die erfolgreich eine Wohnung akquiriert haben.	Das Hauptziel des Projekts gliedert sich in zwei zentrale Schwerpunkte. Zum einen sollen wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Geflüchtete mit Hilfe einer Wohnraumakquise durch einen Projektmitarbeitenden bei der Wohnungssuche unterstützt werden. Zum anderen soll nach erfolgreicher Wohnungsvermittlung der Klient*innen der Wohnungserhalt durch eine engmaschige Nachbetreuung sichergestellt werden.	seit 2019	Wohnen
Interkulturelle Nachbarschaftsarbeit - Begegnung, Teilhabe, Gemeinschaft	<b>Mittelhof e. V.</b> Kontakt: Frau Strätz straetz@mittelhof.org	Das vom Projekt betriebene Nachbarschaftscafé ermöglicht Begegnung und Dialog in der Nachbarschaft. Durch gemeinsame Besuche von kulturellen und sportlichen Veranstaltungen wird der Zusammenhalt gestärkt und Geflüchtete werden in das kulturelle und gesellschaftliche Leben hinein beleitet.	Unterstützung und Kontaktaufbau zu geflüchteten Menschen im Bezirk. Dabei entstehen tragfähige Beziehungen. Vorbehalte und Ressentiments werden abgebaut. Die Angebote und Aktivitäten des Projektes führen zu einem Kompetenzzuwachs bei allen Beteiligten.	Seit 2016	Nachbarschaftliches Zusammenleben
Workshopreihe Anti-Diskriminierung in Steglitz-Zehlendorf	<b>Hellenische Gemeinde zu Berlin e. V.</b> Kontakt: Frau Daskalaki info@gr-gemeinde.de	Workshopreihe zur Sensibilisierung und Selbstreflexion über bestehende Stereotypen. Die Workshops richten sich besonders an Multiplikator*innen in der Jugendarbeit.	Ziel Workshop 1: Selbstreflexion und Sensibilisierung befähigt die Multiplikator*innen dieser Gruppe dazu, Rassismus und Stereotype im Alltag zu dekonstruieren und schlagfertig zu antworten Ziel Workshop 2: Empowerment für neu zugewanderte (geflüchtete) Menschen und von rassistischer Diskriminierung betroffene Personen, damit diese ihre Interessen selbstbestimmt vertreten können. Ziel Workshop 3: Aufklärung über Formen und praktische Hinweise zum Umgang mit Diskriminierung.	Seit 2019	Demokratie und Wertevermittlung
ÖWW (Ökumenisches Willkommen Wannsee)	<b>Ev. Kirchengemeinde Wannsee / ÖWW</b> Kontakt: Frau Waschinsky oeww@kirchengemeinde-wannsee.de	Individuelle Kontaktaufnahme mit Geflüchteten, gemeinschaftlichen Umgang fördern. Heranführen an bestehende Angebote und Regelstrukturen, darunter auch präventive Maßnahmen wie Beratung bei Vertragsabschlüssen.	Individuelle Kontaktaufnahme mit Geflüchteten und Förderung des nachbarschaftlichen Zusammenlebens. Die Festsetzung des individuellen Unterstützungsbedarf. Das Heranführen an die neue Sprache. Unterstützung beim Umgang mit notwendigen, aber komplexen Verwaltungsabläufen. Das Heranführen an lokale Angebote und Strukturen. Die individuelle Förderung bei der Suche nach Arbeit und Ausbildung. Die Unterstützung bei der Wohnungssuche.	Seit 2018	Nachbarschaftliches Zusammenleben
Partizipation und Peerhelping am Ostpreußendamm	<b>outreach gGmbH</b> Kontakt: Frau Witt t.witt@outreach.berlin	Mobiler Ansatz der Jugend- und Erwachsenenhilfe, Gruppenangebote zu Bildung, Sport, Kultur. Beziehungsaufbau zu Geflüchteten, dadurch individuelle Unterstützung z.B. bei den einzelnen Bildungsbiographien.	Mitbestimmungsangebote für junge Menschen → Einsatz von Jugendlichen/jungen Erwachsenen als Peerhelpende, Beziehungsintensivierung zu den erreichten Personen aus dem Projekt von 2019, Einbeziehung weiterer junger Geflüchteter (aus der GU Ostpreußendamm, dem nahegelegenen Sozialraum, verstärkt aus der Thermometersiedlung, Erprobung aus der GU Bäkestr.). Entwicklung weiterer Gruppenarbeiten und individuelle Unterstützungsmaßnahmen insb. für gelingende Bildungsbiografien.	Seit 2019	Bildung, Qualifizierung und Spracherwerb
Beratung von Geflüchteten und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen in der Arbeit mit Geflüchteten	<b>Diakonisches Werk Steglitz und Teltow-Zehlendorf</b> Kontakt: Frau Stradt geschaeftsstelle@dwstz.de	Einzelfallberatung für Geflüchtete mit dem Schwerpunkt Asylverfahrensberatung, insbesondere Unterstützung bei bürokratischen Hürden. Über Angebote im Bezirk informieren. Schulung der ehrenamtlichen Helfer*innen für die verantwortungsvolle Beratung.	Geflüchtete sollen insbesondere Unterstützung bei der Bewältigung von bürokratischen Herausforderungen erhalten. Die ehrenamtlichen Helfer*innen werden bei ihrem Engagement unterstützt. Aus dem Kreis der Ratsuchenden sollen neue Ehrenamtliche gewonnen werden	Seit 2018	Bildung, Qualifizierung und Spracherwerb

Integrationsbüro

Nachhilfe für Kinder mit Flucht- oder Migrationshintergrund	<b>Diakonisches Werk Steglitz und Teltow-Zehlendorf</b> Kontakt: Frau Stradt geschaefsstelle@dwstz.de	Teilnehmende Kinder schulisch stärken und sie durch individuelle (oder 1:2) Betreuung an Lernmethoden und den Lernstoff heranführen/Nachhilfe. Die individuelle Betreuung ermöglicht das Fortschreiten im Lerntempo des jeweiligen Kindes. So wird die Grundlage für Erfolg im Bildungssystem und damit an gesellschaftlicher Teilhabe gelegt.	Teilnehmende Kinder schulisch stärken und sie durch Vermittlung von Lernmethoden und Schulstoff zu einer erfolgreichen Schulkarriere befähigen. Schlüsselkompetenz hierfür sind insbesondere die Deutschkenntnisse, auf die daher ein besonderes Augenmerk gelegt wird.	Seit 2019	Bildung, Qualifizierung und Spracherwerb
Integration gewaltbetroffener Migrantinnen und geflüchteter Frauen und ihrer Kinder aus den Projekten der Interkulturellen Initiative	<b>Interkulturelle Initiative e.V.</b> Kontakt: Frau Dr. Lehmann leitung@interkulturelle-initiative.de	Schutz und Beratung für gewaltbetroffene Migrantinnen und geflüchtete Frauen und ihrer Kinder.	Besserer Zugang zu psychosozialen, psychologischen und psychiatrischen Unterstützungsangeboten für Migrantinnen/geflüchtete Frauen und ihre Kinder im Bezirk.	Seit 2016	Wohnen
kulturTÜR Medien - Werkstatt	<b>DRK Berlin Südwest gGmbH</b> Kontakt: Herr Luthmann office@drk-berlin.net	Auf Partizipation ausgerichtetes inklusives Zeitungsprojekt zur Verständigung von Geflüchteten mit ihren Nachbar*innen, Vernetzung und Kommunikation, Partizipation und Integration durch berufliche Eingliederung.	Ziel ist es, geflüchteten Menschen und ihren Potentialen eine Stimme zu geben. Es wird viel gesprochen in der Gesellschaft über Geflüchtete, aber wenig mit ihnen. Das Projekt setzt hier an. Durch Partizipation wird auch der berufliche Einstieg ermöglicht. Die Zeitschrift erscheint 4x im Jahr, zusätzliche Veranstaltungen zum Thema runden das Angebot ab.	Seit 2018	Nachbarschaftliches Zusammenleben
Mutter-Kind-Sprachlerngruppe	<b>Diakonisches Werk Steglitz und Teltow-Zehlendorf</b> Kontakt: Frau Krischel geschaefsstelle@dwstz.de	Mutter-Kind-Sprachlerngruppe für geflüchtete Frauen mit ihren Kleinkindern. In der Lerngruppe werden deutsche Sprachkenntnisse zu Erziehungsthemen vermittelt und die Mütter lernen Vokabular für z.B. Arztbesuche. Unterstützung der Mutter-Kind-Bindung und die Kinder erlernen Sozialkompetenz und deutsche Sprachkenntnisse.	Ziele der Mutter-Kind-Sprachlerngruppe: Stärkung des mütterlichen Selbstvertrauens Spüren der Selbstwirksamkeit Stärkung der Teilhabe am öffentlichen Leben Stärkung der Vorbildfunktion der Mütter- sie übernehmen wieder Autorität Förderung der interkulturellen Kompetenz	Seit 2018	Bildung, Qualifizierung und Spracherwerb
Integration psychisch beeinträchtigter Menschen mit Fluchthintergrund. Psychoedukation und Kontaktgruppe	<b>Perspektive Zehlendorf e.V.</b> Kontakt: Frau Lohbreier i.lohbreier@perspektive-zehlendorf.de	Gesundheitliche und psychosoziale Beratung und Hilfevermittlung für traumatisierte Geflüchtete und Menschen mit Depressionen in Zehlendorf	Gruppenangebot 1: Psychoedukation Vermittlung von Kenntnissen bzgl. Krankheiten psychischer Herkunft, Erarbeitung von Frühwarnsystemen, Symptomerkennung, Entpathologisieren, Präventionsmaßnahmen erarbeiten / Krisen verhindern, Einführung Gesundheitssystem. Gruppenangebot 2: interkulturelle Kontaktgruppe psychisch belasteter Frauen mit Migrationshintergrund, Vereinsamung verhindern, psychische Entlastung durch Gespräche und Informationen, Inklusion durch kulturellen Austausch, Teilhabe durch aktives mitbestimmen der einzelnen Workshops	Seit 2018	Gesundheit
Lebendiges Lernen in Schule und Freizeit - Inklusion und Partizipation geflüchteter Kinder und ihrer Eltern	<b>Zephir gGmbH</b> Kontakt: info@zephir-ggmbh.de	Modellprojekt für Kinder und Familien mit Fluchthintergrund in Zehlendorf in Zusammenarbeit mit einer Grundschule	"Lebendiges Lernen" im schulischen Kontext, Initiierung von Lernprozessen z.B. von praktischen Matheaufgaben im Schulgarten: Welches Gemüse wiegt schwerer? Welche Pflanze hat welche Dichte? "Lebendiges Lernen" in der Freizeit; Aufsuchende Nachhilfe, Weiterentwicklung des Sonnenhauses als außerschulischer Lernort; Etablierung einer "Ferienschule". Unterstützung der Eltern in Erziehungsfragen und bei Lösung von Konflikten; nachhaltiger Wissenstransfer durch Vernetzung mit Regelangeboten	Seit 2019	Bildung, Qualifizierung und Spracherwerb
"Sprechen tut gut" - Gruppenpsychotherapieangebot für Geflüchtete	<b>Xenion e.V.</b> Kontakt: Frau Schulz alexandra.schulz@xenion.org	Gruppenpsychotherapieangebot für geflüchtete Menschen	Identifikation vulnerabler Geflüchteter, diese werden speziell angesprochen. Angebot einer Sprechstunde, Durchführung von Qualitätssicherung der Maßnahme, Einsatz von Dolmetschern, die quartalsweise Supervision erhalten.	Seit 2016	Gesundheit
Sozialraumorientierte Jugendarbeit im Bereich niedrigschwelliger Angebote für geflüchtete Eltern und Anwohner*innen	<b>Contact Jugendhilfe und Bildung gGmbH</b> Kontakt: Herr Jaskulka kbh@contact.gmbh.de	Weiterentwicklung der sozialräumlichen Arbeit im Bereich niedrigschwelliger Angebote für geflüchtete Eltern und Anwohner*innen	Etablierung der Veranstaltungsreihen "Kultur erleben" und "Wer ist mein*e Nachbar*in?". Erweiterung um das Thema "queere Lebensweisen". Optimierung des Nachbarschaftsgartens. Durchführung regelmäßiger Nachbarschaftstreffen, Initiierung von niedrigschwelligem sozialen Angeboten im Sozialraum wie foodsharing, Nachbarschaftshilfen, Tauschbörsen. Bereitstellung von Räumlichkeiten für andere Projekte, z.B. Willkommensbüro, Frauencafé, Männercafé	Seit 2018	Nachbarschaftliches Zusammenleben

Integrationsbüro

<p>open.med Berlin - Ergänzende medizinische und psychosoziale Versorgung von Geflüchteten</p>	<p><b>Medizin hilft e. V.</b> Kontakt: info@medizin-hilft.org</p>	<p>Beratung und ergänzende medizinische Versorgung von Geflüchteten mit eingeschränktem Zugang zur Regelversorgung mit dem Ziel der Integration in das bestehende Gesundheitssystem</p>	<p>Ziel des Projektes ist es, allen Menschen, ungeachtet von Herkunft, Geschlecht, Alter, Versicherungs- sowie Aufenthaltsstatus, einen Zugang zu qualitativ hochwertiger medizinischer und psychosozialer Versorgung zu ermöglichen. Psychisch belastete Menschen mit Fluchterfahrung, die eingeschränkten Zugang zum Gesundheitssystem haben bzw. ihren Anspruch nicht geltend machen können, werden im Projekt unter Einbezug qualifizierter Sprachmittlung psychosozial versorgt und ihnen wird der Zugang zum Regelsystem eröffnet.</p>	<p>Seit 2018</p>	<p>Gesundheit</p>
<p>Wohnraum für besonders belastete schutzbedürftige Geflüchtete - Beratung und gemeinschaftliche Neubauprojekte</p>	<p><b>Xenion e. V.</b> Kontakt: Frau Koch anette.koch@xenion.org</p>	<p>Unterstützung von traumatisierten geflüchteten Familien und jungen Geflüchteten bei der Wohnungssuche</p>	<p>Ziel des Projekts ist es, Wohnraum für traumatisierte und besonders vulnerable geflüchtete Menschen zu erschließen und damit ihr Ankommen in und ihre Teilhabe an der Gesellschaft zu fördern. Vermittlung von Wissen zum Thema Wohnungssuche, Wohnen und Wohnungserhalt Akquise von Wohnungen für Geflüchtete Förderung der Partizipation von Geflüchteten, Förderung der Durchmischung in Bezirken Verbesserung der Kommunikation und Abläufe zwischen Vermieter*innen, Mieter*innen und Kostenträgern. Lobbyarbeit zur Verbesserung des Zugangs von Geflüchteten zum Wohnungsmarkt.</p>	<p>Seit 2017</p>	<p>Wohnen</p>
<p>Mentoring und Peerhelping. Ausbau und Professionalisierung bestehender, Erschließung neuer Zielgruppen</p>	<p><b>Lupine Mentoring e. V.</b> Kontakt: Frau Grünert lupine.berlin@gmail.com</p>	<p>Lupine Mentoring initiiert und begleitet 1:1 Mentoring zwischen ehrenamtlichen Mentor*innen und Kindern im Grundschulalter mit Fluchthintergrund. Was vor zwei Jahren als ehrenamtliche Initiative mit 6 Tandems begonnen wurde, ist inzwischen zu einem Netzwerk im Sozialraum mit rund 60 Kinder und ehrenamtliche Mentor*innen gewachsen. In diesem Jahr soll die Arbeit ausgebaut und professionalisiert werden.</p>	<p>Umsetzung eines Mentoring-Programms. Ausbau der Angebote für Mentees, auch über den Mentoringzyklus von 9 Monaten hinaus (in enger Zusammenarbeit mit KBH). Bewältigung der steigenden Nachfrage, Ausbau und Professionalisierung des Programms. Vermittlung von Hilfsangeboten im schulischen und sozialpädagogischen Bereich</p>	<p>Erstmalig 2020</p>	<p>Bildung, Qualifizierung und Spracherwerb</p>
<p>Kontaktstelle Integration</p>	<p><b>Mittelhof e. V.</b> Kontakt: Frau Dieckmann dieckmann@mittelhof.org</p>	<p>Individuelle ganzheitliche Beratung und Begleitung von geflüchteten Menschen in den Bereichen Wohnen, Arbeiten, Bildung und Gesundheit (Zehlendorf).</p>	<p>Ziel ist es, geflüchtete Menschen in ihren Grundbedürfnissen so zu unterstützen, dass sie menschenwürdig und selbstbestimmt an der Gesellschaft teilhaben und diese mitgestalten können. Zugang zu Beratungsleistungen für alle sicherstellen, Ratsuchende werden befähigt, sich langfristig selbstbestimmt in Regelstrukturen zurechtzufinden Zugang zu Regelangeboten für alle durch Begleitung und Sprachmittlung sicherstellen und dadurch die Ratsuchenden befähigen, ihre Anliegen eigenständig in gesellschaftlichen und bürokratischen Prozessen adäquat einzubringen und zu vertreten.</p>	<p>Seit 2016</p>	<p>Bildung, Qualifizierung und Spracherwerb</p>
<p>Kontaktstelle Integrationsbüro Steglitz</p>	<p><b>Stadtteilzentrum Steglitz e. V.</b> Kontakt: Frau Butler butler@sz-s.de</p>	<p>Individuelle ganzheitliche Beratung und Begleitung von geflüchteten Menschen, besonders in den Bereichen Bildung, Ausbildung und Arbeit (Steglitz).</p>	<p>1.) Vermittlung in Ausbildung / Weiterbildungen 2.) Vermittlung in reguläre sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse 3.) Vermittlung von Wohnraum ausserhalb von Gemeinschaftsunterkünften Durch weiterhin umfassende Beratungs- und Coaching-Leistungen gelingt den geflüchteten Menschen eine bessere Integration in die Regelstrukturen der Berliner Aufnahmegesellschaft. Mit dem Ansatz der Hilfe zur Selbsthilfe, der Verknüpfung von Beratung und bedarfsspezifischen Coaching werden das Wissen über Strukturen, Angebote und Möglichkeiten des Lebens in Steglitz und Berlin sowie die Fähigkeiten dieses auch zu nutzen vermittelt.</p>	<p>Seit 2016</p>	<p>Bildung, Qualifizierung und Spracherwerb</p>